

# Haushaltsrede Ralf Mayeres, Die Grünen zum Haushalt 2014 – VG-Rat Bitburg-Land

Sehr geehrte Damen und Herrn,

wir werden dem HH zustimmen, obwohl es durchaus Anlass zu Kritik gibt:

Die ersten Gedanken als ich diesen Haushaltsplan in den Fingern hatte, war:

Es muss doch Geld zum fressen da sein, bei diesem hohen Investitionsvolumen.

Es wird auch viel gebaut nächstes Jahr : In Rittersdorf wird die Mensa der Grundschule fertiggestellt; in Dudeldorf bei Rainer Becker wird die Turnhalle, die der Gemeinde auch als Mehrzweckhalle dient, generalsaniert; in Bettingen bei Jürgen Holbach und Willi Fink wird das Feuerwehrgerätehaus errichtet; in Wißmannsdorf bei Rudolf Winter wird ein weiteres Feuerwehrgerätehaus fertiggestellt und in Biersdorf bei Arnold Kootz wird mit dem Bau eines dritten Feuerwehrgerätehauses begonnen.

Für den Bau von 3 Feuerwehrgerätehäusern hätte man früher 20 Jahre gebraucht- heute 3 Jahre.

Und damit sie mich richtig verstehen- wir befürworten den Bau in Biersdorf, da es sich hierbei um eine Stützpunktwehr mit starker Jugendfeuerwehr handelt. Das hätte man ruhig vorziehen können, da es notwendig ist. Wir haben auch nichts gegen die Bautätigkeit im Allgemeinen, wenn das Geld in gute dorfgerichte Architektur gesteckt wird.

Allerdings haben wir etwas dagegen, wenn dafür andere Dinge zu kurz kommen.

1. Obwohl für die Sanierung der Turnhalle in Dudeldorf eine hohe Summe ausgegeben wird, hat sich kein Klassenzimmer verbessert. Es gibt immer noch Schulen mit Einscheibenverglasung.
2. Genau wie bei der Großen Koalition in Berlin fällt hier der Klimaschutz hinten runter. Der Verbandsgemeinderat hat am 6.10.2011 auf Antrag der Grünen die Einsetzung eines Arbeitskreises Klimaschutz einstimmig beschlossen. Dieser mit Mitgliedern aller Fraktionen besetzte Arbeitskreis hat gut gearbeitet und hat für die Sitzung des Hauptausschuss vom 24.05.2012 eine Zieldefinition erarbeitet. Da geht es darum, wie systematisch in einer Kosten/ Nutzenanalyse Energie gespart werden kann. Und wer so Energie spart, spart auch Kosten. Seit dem, also seit 1,5 Jahren, hat der VG Bürgermeister Josef Junk den Arbeitskreis nicht mehr einberufen. Der Arbeitskreis ist einfach kaltgestellt worden. Bis heute sind mir die Gründe nicht bekannt. Auch so kann man Politik machen. Schön ist das nicht und ich bin auch sehr enttäuscht darüber.
3. Wir befassen uns gar nicht mit dem demografischen Wandel. Es entsteht ein 2. Klassengesellschaft der Orte dieser VG. Es gibt Orte die sind im Aufwind, da wird auch investiert und bei anderen werden ihre strukturellen Probleme nicht mal wahrgenommen. Deshalb haben wir den Antrag gestellt sich auf VG-Ebene mit diesen Themen zu beschäftigen. Kosten ca. 1,2% des Investitionsplans. Diese ist eine wichtige Aus- und Aufgabe und auch ein Zeichen für die Zukunft der Dörfer.

Bedanken möchte ich mich für den informellen, fairen und zum Teil herzlichen Austausch mit der Verwaltung und den Fraktionen.

Sehr geehrte Damen und Herrn, meine kleine Rede ist vermutlich die letzte HH-Rede die in dieser VG Bitburg Land gehalten wird.

Ich möchte deshalb mit einem bekannten Zitat von Georg Christoph Lichtenberg mit Blick in die Zukunft und damit auf die Fusion mit Kyllburg abschließen:

*„Ich weiß nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird.  
Aber es muss anders werden, wenn es besser werden soll.“*